

Sekundarschule gewinnt beim Kreativwettbewerb

Werl – Wie wäre es, wenn man Märchen „auf den Kopf stellen“ würde? Mit diesem Gedanken setzten sich die Sekundar-Schüler des WmS-Kurses („Wir machen Schule“) „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ unter der Leitung der Lehrerin Jetmira Arifi in den vergangenen Wochen und Monaten im Rahmen des Kreativwettbewerbs des Kreises Soest auseinander.

So fiel die Wahl des Kurses, der aus Schülern der Jahrgänge 5 bis 10 besteht, schließlich auf „Rapunzel“. In intensiver Auseinandersetzung mit dem Märchen der Brüder Grimm entstand ein knapp dreiminütiges Hörspiel, in dem die Geschichte des armen Mädchens in seinem Turm unter dem Motto „Nächster Halt: Zukunft“ in die heutige Zeit verlegt wurde. Das gefiel der Jury so gut, dass der WmS-Kurs mit seinem Werk den ersten Platz in der Kategorie „Audio“ belegen konnte. Eine Abordnung des Siegerteams nahm am vergangenen Samstag im Börde-Berufskolleg bei der Preisverleihung vor allen Teilnehmern des Wettbewerbs den Scheck über 100 Euro Preisgeld entgegen.

Zum zweiten Mal suchten das Medienzentrum, die Bildungsregion und das Schulamt für den Kreis Soest erneut nach jungen, kreativen Köpfen. Nach dem erfolgreichen Start des Kreativwettbewerbs im vergangenen Jahr ging dieser nun mit dem neuen Thema „Märchen auf den Kopf gestellt“ in die zweite Runde. Mitmachen durften dabei alle weiterführenden Schulen des Kreises Soest von der Jahrgangsstufe 5 bis 13. Neben klassischen Formaten wie Kurzgeschichten oder Hörspielen konnten auch neuere Medienformate wie beispielsweise Vlogs, Slam Poetry oder Podcasts eingereicht werden. Die Ergebnisse wurden von einer Jury aus Lehrkräften, Autorinnen und Autoren sowie Fachkräften aus der Medienbranche gesichtet und in die Kategorien „Texte“, „Hör- und „Videobeiträge“ eingeteilt. Berücksichtigt wurden bei der Bewertung insbesondere die Idee, die kreative Umsetzung und das Alter der Teilnehmenden.

Der Beitrag der Schüler ist auf der Homepage der Sekundarschule zu hören.

